

## Stadtparlament

---

- Motion  
 Postulat  
 Interpellation  
 einfache Anfrage

Eingereicht von: Werner Bischofberger

Stadtkanzlei 9201 Gossau

Original an

Kopie an

E - 9. Jan. 2018

Reg. Nr. 01.26.840

GEKO Nr. 2018-10 IX

Konto Nr.

Visum

Titel: Überbeanspruchte Stadträte - Fragezeichen

Text:

Von der als nicht erheblich erklärten Motion „Zurück zu einem bewährten Regierungsmodell“ habe ich mir erhofft, dass der Stadtrat auch über die Praxis der Stellvertretung nachdenkt und Bericht erstattet, wie die Aufgaben des Stadtrats bei einer längeren Vakanz verteilt werden sollen.

Es freut mich sehr, zu hören, dass es den Stadträten gesundheitlich gut geht, besonders dem Stadtpräsidenten und der Stadträtin Gaby Krapf, die ja seit Monaten ein grösseres Pensum zu bewältigen hatten, da sie die Aufgaben des zurückgetretenen Stadtrats Lenherr übernahmen.

Allerdings könnte auch die Vermutung aufkommen: Die Pensen an die Stadträte sind zu grosszügig zugeteilt, wenn es so leicht fällt, ein halbes Pensum eines Stadtrats zu übernehmen.  
Oder würden gar vier Stadträte bei gleichen Pensen alle Aufgaben bewältigen können?

Fragen: Ich bedanke mich beim Stadtrat für die Beantwortung der folgenden Fragen:

1. Wie hat der Stadtpräsident und die Stadträtin Gaby Krapf das zusätzliche Pensum bewältigen können, wenn davon ausgegangen wird, dass die normalen Pensen dem Arbeitsaufwand entsprechen?
2. Findet der Stadtrat die praktizierte Regelung von längeren Stellvertretungen prinzipiell als praktikabel oder waren es diesmal günstige Umstände, die mitgeholfen haben?
3. Welche Bedingungen müssen erfüllt sein, damit die praktizierte Stellvertreterregelung nicht zu einem Burnout und damit zu einem weiteren Ausfall eines Stadtrats/einer Stadträtin führt?
4. Die Regelung von Stellvertretungen scheint mir für kurze krankheitsbedingte Absenzen (viraler Infekt, Grippe) angebracht. Müsste für längere Absenzen nicht eine andere Regelung angedacht werden?
5. Sollte nicht der jeweilige Amtsleiter/ die jeweilige Amtsleiterin interimistisch mit beratender Stimme die Funktion des ausgefallenen Mitglieds des Stadtrats übernehmen?
6. Könnte eventuell ein „Stillstehender Stadtrat/Stadträtin“ bezeichnet/gewählt werden, der/die bei längeren Vakanz ein springt?

Datum: 9. 1. 2018

Unterschrift:

